

OFFE DER ERINNERUNG

5.11.20, 12h (Schulvorstellung); 6. & 7.11.20, 16h; Altonaer Museum

Eine performative Re-installation von Erinnerungskultur im Altonaer Museum.

Woran erinnern wir uns? Wer bestimmt unser Erinnern? Wer schrieb Geschichte und von wem wird sie erzählt?

Eine Untersuchung von Machtverhältnissen in Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur von Kolonialherrschaften über den Holocaust bis heute. In einem intensiven künstlerischen Forschungsprozess haben die Jugendlichen den Einfluss der Erinnerungskultur in Deutschland auf unsere aktuelle Gesellschaft untersucht. Die kritische Suche nach Sinnzusammenhängen reicht von historischen Erzählweisen hin zu Privaten, von globalen zu familiären Strukturen.

In einer einstündigen Performance werden die Zuschauer*innen durch das Altonaer Museum geführt und erinnern sich danach an...

Peer to Peer-Forschungsworkshop im MARKK zur Vor- oder Nachbereitung mit Schulklassen ORT: MARKK | BUCHUNG: hallo@flutzsch.de TERMINE: Di. 20.10. | Mi. 21.10. | Di. 15.12. | Mi. 16.12.20

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Flutzsch mit Leon Flucke und Anne Pretzsch

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Stadtteilschule Bahrenfeld PÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG: Annika Aue

KULTURAGENTIN: Ruth Zimmer

Altonaer Museum VERMITTLUNG: Heike Rögler

Theaterschule Zeppelin

PRESSEARBEIT:

Raha Emami Khansari

DESIGN:

Nils Poppe

Gefördert durch den Projektfonds Kultur und Schule der LAG Kinder- und Jugendkultur Hamburg

Peer-to-peer-Workshops

THEORETISCHE GRUNDLAGEN:

Nina Scheer und Janis Jirotka

KOOPERATIONSPARTNER:

MARKK

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



Der Projektfonds Kultur und Schule wird finanziert durch





aefördert durch





































